

Dokumentation der besonderen Schwierigkeiten im Lesen und/ oder Rechtschreiben oder Rechnen
nach § 42 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses

Name der Schülerin/ des Schülers: _____

Klasse: _____

Klassenkonferenz hat getagt am: _____

Anwesende: _____

Nach ausführlicher Diskussion stellt die Klassenkonferenz folgendes fest:

- besondere Schwierigkeiten im Lesen
- besondere Schwierigkeiten im Rechtschreiben
- besondere Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben
- besondere Schwierigkeiten im Rechnen (nur Grundschule)

Begründung:

Folgende Maßnahmen werden von der Klassenkonferenz beschlossen:

- Gewährung eines Nachteilsausgleiches nach § 7 (siehe gesonderte Dokumentation)
- stärkere Gewichtung der mündlichen Leistungen, insbesondere in Deutsch und den Fremdsprachen
- zeitweiser Verzicht auf eine Bewertung der Lese-, Rechtschreib- oder Rechenleistung* in allen betroffenen Unterrichtsgebieten
- zeitweiser Verzicht auf die Bewertung der Rechtschreib- oder Rechenleistung* bei Klassenarbeiten während der Förderphase
- Nutzung des pädagogischen Ermessensspielraumes bei Aussetzung der Notengebung für ein Fach

Die Aussetzung einer Teilnote erfolgt jeweils für ein Schulhalbjahr. In den Fällen, in denen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungserhebung und -bewertung abgewichen wird, erfolgt eine entsprechende verbale Aussage im Zeugnis unter ‚Bemerkungen‘.

*Nichtzutreffendes bitte streichen